

Yachtcharter Buchinger

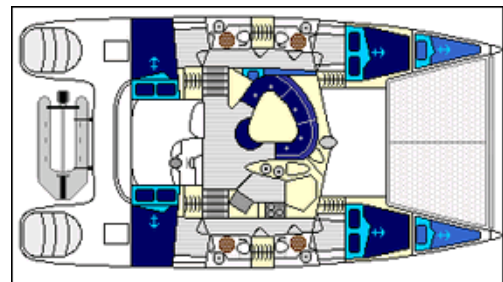
Ihr Katamaranspezialist in Kroatien



Bericht Überstellungstörn von Marlene Buchinger

Katamaran, Typ Bahia 46, von Palma de Mallorca/Spanien nach Murter/Kroatien

Der Katamaran „Alamea“ ist ab der Saison 2011 bei Yachtcharter Buchinger in Murter verfügbar und präsentiert sich als luxuriöser Kat für bis zu 12 Personen mit hervorragenden Segeleigenschaften. Die einzigartige Raumaufteilung mit vier Doppelkabinen, vier Einzelbetten und vier separaten Nasszellen bietet auch bei größeren Gruppen Komfort und Wohlfühlfeeling auf hoher See.



Crew: Skipper Hans Buchinger, Co-Skipper Thomas Hallermann, Co-Skipper Marlene Buchinger, Crew Fredi Zangl, Erni und Alex Spitz



Jede Bootsüberstellung ist ein besonderes Ereignis, das man sich als Bootseigner selbst nicht entgehen lässt. Wir setzen den 14.11.2011 als Starttermin für unsere Reise fest. Im Nachhinein war die Entscheidung Goldes wert, denn wir haben ein Wetterfenster mit zunehmenden Mond zwischen mehreren Sturmfronten gefunden.

Durch Verzögerungen seitens der spanischen Behörden startet unser Törn drei Tage später als geplant. Dafür haben wir die Gelegenheit die wunderschöne Insel Mallorca abseits der Massentourismus-Trampelpfade zu erkunden.



Port d'Alcudia



Cap de Formentor



Nördliches Mallorca



Palma de Mallorca

Mittwoch, 17.11.2010

Heute können wir endlich auslaufen und starten mit raumen Wind unter Motor und Genua Richtung Osten. Wir verabschieden uns bei Pta. Sal vom Festland, es wird nun einige Zeit dauern bis wir Sardinien sehen werden. Die Wellen werden höher und irgendwie macht sich das Abendessen von gestern bemerkbar, zu dem wir spaßeshalber Henkersmahl gesagt haben. Die Nacht beginnt und die ersten Ausfälle wegen Seekrankheit setzen ein. Wir fahren daher im zwei Stundenwechsel. Das Wetter meint es gut mit uns und die Wellen halten sich mit ca. einem Meter auch in Grenzen.

Donnerstag, 18.11.2010

Glücklicherweise erwachen am Vormittag wieder bei allen Crewmitgliedern die Lebensgeister. Weniger glücklich war ein Tintenfisch, der in der Nacht an Bord gespült wurde.

Wir setzen die Genua und surfen bei raumen Wind mit acht bis neun Knoten Richtung Sardinien. Um 19.45 Uhr erreichen wir Carloforte auf San Pietro, einer kleiner Insel vor Sardinien. Doch leider hat die Tankstelle bereits geschlossen.



Ich bitte daher die Herren der Guardia Costiera (Küstenwache) um Hilfe. Im Austausch gegen zwei Weinflaschen erhalten wir zwei 40-Liter-Kanister. Mit diesen und einem Einkaufswagen plündern wir die Autotankstelle und befördern 180 Liter Diesel zum Boot. Nach diesem kurzen Stopp können wir sofort wieder unseren Kurs aufnehmen und weiter Richtung Sizilien fahren. Abendessen: Thailandisches Putencurry mit Reis.

Freitag, 19.11.2010

Ich genieße den letzten Teil der Nacht, denn der Sternenhimmel und der Sonnenaufgang sind sensationell.

Tagsüber steigt das Barometer proportional zur Sonnenbrandgefahr.

Da die See ruhig ist, widme ich mich dem Kochen: Steak mit Pfeffersauce, Balsamico-Charlotten, Butterkartoffeln und Salat dazu spanischer Rioja. Als Nachspeise gibt es noch beschwipste Apfelspalten, so kann man auch Vitamin-Verweigern Obst näher bringen.



Gut gestärkt gehen wir in eine ruhige Nachtschicht, bei der die Nordspitze von Sizilien in Sichtweite kommt.

Samstag, 20.11.2010

Der Wind ist optimal, wir setzen Segel und rauschen den liparischen Inseln entgegen. Da die See noch immer ruhig ist, schwinde ich wieder den Kochlöffel (Gegrillte Paprika mit Knoblauch als Gruß aus der Küche, danach ein Tiroler Gröstl mit Serrano-Schinken, Charlotten, Kartoffeln, Kräutern und Grana Padano).

Zu unserer Freude taucht am Nachmittag eine Delphin-Schule mit ca. sechs bis acht Tieren auf und tollt um unser Boot herum (wir sind mit acht Knoten unterwegs).



Liparische Inseln

Der Sonnenuntergang bei den liparischen Inseln ist filmreif und wir fahren einen kleinen Umweg zu der Insel Stromboli. Noch ein Tag bis Vollmond und wolkenloser Himmel, die Sicht auf den Vulkan ist traumhaft. Aufgrund der ruhigen See stellen wir den Motor ab und liegen ca. eine halbe Meile vor der Insel bei der Sciara di Fuoco (Feuerrutsche). Der ständig aktive Vulkan auf der Insel Stromboli (926 m hoch) besteht derzeit aus zwei kleineren Kratern. Der rechte ist dauernd aktiv, der linke Krater speit ca. alle 10 bis 15 Minuten Fontänen mit Lava hervor. Um 22.00 Uhr verabschieden wir uns vom Stromboli und motoren Richtung Mesina.



Sonntag, 21.11.2010

Die Nacht vor Mesina ist turbulent, denn der Verkehr rund um diese Durchfahrt ist beachtlich und 35 Knoten Wind auf die Nase erleichtern das Vorhaben nicht wesentlich.

Nach der Durchfahrt wird es deutlich ruhiger. Wir sind in Mesina auf der Suche nach einer Tankstelle, was uns nicht gelingt, dafür können wir Alex und Erni rasch an Bord nehmen. Wir motoren mit dem letzten Sprit nach Reggio di Calabria. Tankfüllung 365 Liter – es wurde Zeit. Wir bunkern Wasser und werden vom Tankwart zu einem Tante Emma-Laden zum Einkaufen gefahren. Nach einer Kontrolle der Guardia Costera geht es weiter.

Abendessen: Guacamole als Gruß aus der Küche, danach hervorragende Gorgonzola-Nudeln mit steirischem Tomatensalat (Tomaten, Zwiebel, Kernöl).

Dann beginnt eine ruppige Nacht.

Montag, 22.11.2010

03.30 Uhr: Ein Gewitter zieht vorbei und ich beschließe die Segel komplett zu reffen. Das Wetter hat uns zwar verschont, aber um 06.00 Uhr erwischt uns ein anderes Gewitter. Die Wellenhöhe beträgt inzwischen zwei Meter und am Vormittag wird es noch ärger. Wir sind inzwischen kurz vor der Ferse des italienischen Stiefels und beschließen Leuca nicht anzulaufen.

Auf der Höhe des Cap de Leuca haben wir vier Meter (!) Wellen und bis zu 40 Knoten Wind. Mit dem letzten Tageslicht steuern wir Otranto an und freuen uns auf eine ruhige Nacht im Hafen und auf das Abendessen in einem kleinen Restaurant in der Altstadt.

Dienstag, 23.11.2010

Nach einem weiteren Tankstopp geht es weiter Richtung Norden. Am Abend bergen wir das Großsegel und fahren unter Motor mit der Genua weiter. Die Wellen werden wieder deutlich höher, dennoch schafft es Alex ein Abendessen zu kochen.

Mittwoch, 24.11.2010

Eine unruhige Nacht mit Wellen, Regen, Gewitter und Hagel

Das Wetter hält tagsüber an, aber wir kommen dennoch gut voran und sind um 14.00 Uhr bereits auf der Höhe Dubrovniks.

Um 21.55 Uhr legen wir in Vela Luka auf der Insel Korčula an und betreten erstmals kroatischen Boden.



Diese Tatsache wird entsprechend gefeiert und Alex und ich kochen nochmals auf (Spanisches Gröstl mit Chorizo-Wurst, Zucchini und Kartoffeln und auf mehrfachen Wunsch hin nochmals beschwipste Apfelspalten – sämtliche Rezepte werden in den Tagen auf der www.yachtcharter-buchinger.at veröffentlicht). Um 02.00 Uhr streichen wir die Segel und gehen ins Bett.

Donnerstag, 25.11.2010

- 07.00 Uhr: Alle drei Skipper sind im Salon, da der Chef Kaffee aufgestellt hat. Die restliche Crew genießt den wohlverdienten Schlaf.
- 08.30 Uhr: Alle Zoll- und Registrierungsformalitäten sind erledigt und wir starten in den letzten Tag.
- 09.30 Uhr: Ausgedehntes Frühstück mit Ham & Eggs

Kein Wunder das es so kalt ist, denn auf den Bergen liegt wirklich Schnee.

Nach dem ruhigen Tag mit Restwelle, Regen und Gewitter.

Skipper Hans Buchinger bringt uns sicher bei finsterner Nacht durch die seichte Durchfahrt (max. 2,8 m) vor Murter.



Um 18.30 Uhr legen wir bei Windstille in Murter an. Hurra, es ist geschafft – 1178 Seemeilen in neun Tagen sind ein toller Erfolg. Der Skipper und die Crew sind überglücklich und wir stoßen gemeinsam mit Maria Buchinger und dem Stützpunktleiter, Jelko Jerat, auf die gelungene Überfahrt an.

Yachtcharter Buchinger freut sich, Sie im Jahr 2011 wieder in Kroatien begrüßen zu dürfen und mit der „Alamea“ den größten Katamaran in der Buchinger-Flotte am Stützpunkt Murter präsentieren zu können.

Bei Fragen oder Anregungen erreicht Sie uns unter

Telefon: +43 (3174) 3381

Telefax: +43 (3174) 3381 - 4

Mobil: +43 (676) 366 51 12 (Johann Buchinger)

Mobil: +43 (664) 913 19 39 (Marlene Buchinger)

Email: office@yachtcharter-buchinger.at

Ihre

Marlene Buchinger
Yachtcharter Buchinger